



Schmetterlinge tauchten in das Nachtleben ab!

DRESDEN-Dass Schmetterlinge durchaus auch nachtaktiv sind, beweist der neue Jahreskalender 2011 der DSC-Volleyballerinnen. Arbeitstitel der nunmehr schon 13. Auflage ist „Nightlife“. Stefanie Karg & Co. zeigen sich im Dresdner Nachtleben.

Es ist Abend, Stromgeneratoren brummen, Lichtkegel tauchen die Görlitzer Straße in der Dresdner Neustadt in gleißendes Scheinwerferlicht. An einem Tisch vor der „Studiobar“ sitzt Zuspielderin Mareen Apitz und nippt an einem Glas Wein, während vom Nachbarisch Männerblicke die Blondine streifen. Fotograf Lars Neumann steht im Regen und hält die Szene für den 2011er Kalen-

der mit der Kamera fest.

Noch nie wurde so viel Aufwand betrieben. Die Fans können gespannt auf den auf

bekamen für das Fotoshooting von Bundestrainer Giovanni Guidetti sogar einen Tag trainingsfrei, um vom Camp nahe Stutt-



Fotograf Lars Neumann begutachtet mit Saskia Hippe die gemachten Aufnahmen im „Downtown“.

Fotos: Lutz Hentschel

1000 Stück limitierten Kalender sein, der pünktlich zum ersten Heimspiel am 1. Dezember erscheint. Die Nationalspielerinnen Saskia Hippe und Kerstin Tzscherlich

gart nach Dresden zu fliegen. „Wir müssen nach der Nacht gleich wieder zurück, werden zum Frühtraining erwartet“, so „Tzschelli“ mit Lockenwicklern im Haar. Der Libero

Oben: Mareen Apitz, Nicole Schröder und Stephanie Kestner (v.l.) stürzten sich topgestylt ins Dresdner Nachtleben. Saskia Hippe und Kerstin Tzscherlich (unten, v.l.) kamen per Flugzeug - aus dem Camp der Nationalmannschaft.



wurde in der „Zeiteströmung“ (Königsbrücker Straße) fotografiert, während Saskia im „Downtown“ abtanzen konnte. Teilweise wurden die Spielerinnen auch von männlichen Statisten umrahmt, jedes der 12 Kalenderblätter erzählt eine eigene Geschichte. So entsteigt Linda Heltzerhoff wie ein Filmstar einer Limousine und wird galant über den roten Teppich geführt.

„Es wird natürlich immer schwieriger, neue Ideen, neue Motive zu finden - schließlich wollen wir uns ja jedes Jahr mit dem Kalender selbst übertreffen“, so

DSC-Marketingchefin Beatrice Dömeland. „Nach den beiden Pokalsiegen und den vielen Feiern und Empfängen ist uns der Gedanke gekommen, die Mädels einmal ins Dresdner Nachtleben eintauchen zu lassen. Orte zu zeigen, die sie selbst auch gern besuchen.“ Erstmals stand mit Dorothea Michalk

auch eine Designerin beratend zur Seite, die sich um die Outfits, Schuhe, Schmuck bis hin zu den Motivaufbauten kümmerte. „Lutz Hentschel sorgte mit seinem Team für das perfekte Make-up“, sagt Holger Knievel, der seine Mitarbeiter für die Party in der Stadt siert. Die Damen für das Nachtleben.

Lutz Hentschel



Sorgten für perfektes Aussehen nicht nur bei Nicole Schröder: Holger Knievel und Team kreierten die Frisuren

